

**Baden-Württemberg Bildungsplan 2004****Bildungsstandards für Deutsch  
Gymnasium - Klassen 6, 8, 10, Kursstufe****II. Kompetenzen und Inhalte****Klasse 6****1. Sprechen**

Die Schülerinnen und Schüler können situationsgerecht Umgangssprache, Mundart und Standardsprache verwenden.

**Gespräche führen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- aufmerksam zuhören, Sprechabsichten erkennen und sach-, situations- und adressatenbezogen auf andere eingehen
- sich auf Gesprächsregeln verständigen und sie einhalten
- auf den Kommunikationspartner eingehen und Konflikte sprachlich lösen
- Gedanken, Wünsche und Meinungen angemessen und verständlich artikulieren
- in einfachen Kommunikationssituationen argumentieren und begründet Stellung beziehen

**Mündliches Erzählen**

Die Schülerinnen und Schüler können

- anschaulich und lebendig erzählen, sich dabei auf ihre Zuhörer einstellen und auch auf nichtverbale Ausdrucksmittel achten
- bewusst den Aufbau ihrer Erzählung gestalten
- einen Text oder die Handlung eines Films bzw. eines Hörtextes nacherzählen

**Informieren**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen beschaffen (aus Lexika, Bibliotheken, durch einfache Recherche mit dem Computer)
- Informationen adressatenbezogen weitergeben. Sie erproben dabei auch einfache Formen der Präsentation und Visualisierung
- über Erlebtes berichten und in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben

**Textvortrag**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einen Text zum Vorlesen vorbereiten und sinngestaltend vortragen. Dabei stehen sie sicher vor der Klasse und halten Blickkontakt
- elementare Formen der Stimmführung anwenden (Dynamik, Tempo, Sprechpause)
- Gedichte auswendig vortragen

**Szenische Verfahren**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einzeln und zusammen Spielideen umsetzen, auch pantomimisch
- Standbilder bauen und besprechen
- grundlegende Formen von Sprechweise und Körperhaltung verwenden
- Techniken der Figurencharakterisierung anwenden (Mimik und Gestik, Kostüme, Requisiten)

Die Schülerinnen und Schüler können

- kurze Szenen improvisieren
- eine Kommunikationssituation dialogisch ausgestalten
- einen kurzen Erzähltext dialogisieren und in eine Spielvorlage umsetzen

## 2. Schreiben

### Schreibkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler können

- Texte in einer gut lesbaren Schrift und einer ansprechenden Darstellung verfassen
- einfache Schreibstrategien einsetzen
- eigene und fremde Schreibprodukte überarbeiten und dabei auch Nachschlagewerke und Textverarbeitungsprogramme nutzen

### Schriftliches Erzählen

Die Schülerinnen und Schüler können

- anschaulich und lebendig erzählen und sich auf ihre Leser einstellen
- zwischen Wesentlichem und Unwesentlichem unterscheiden und auf Erzähllogik achten
- eine Erzählung sinnvoll aufbauen
- Techniken des Erzählens anwenden (Erzählperspektive, äußere und innere Handlung, Dehnung und Raffung, Dialog)
- nach literarischen Mustern erzählen
- Textvorgaben ausgestalten
- einen Text nacherzählen, auch unter einer bestimmten Fragestellung oder Veränderung der Perspektive

### Informieren

Die Schülerinnen und Schüler können

- Informationen beschaffen und adressatenbezogen weitergeben
- über Erlebtes schriftlich berichten
- in einfacher Weise Personen, Gegenstände und Vorgänge beschreiben

### Kreatives Schreiben

Die Schülerinnen und Schüler können

- Sprache spielerisch verwenden
- nach Schreibimpulsen schreiben
- Fantasiegeschichten gestalten

### Rechtschreibung und Zeichensetzung

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Grundregeln der Rechtschreibung anwenden (Dehnung und Schärfung, gleich und ähnlich klingende Laute, Schreibung der s-Laute, Großschreibung, Silbentrennung)
- die eigene Rechtschreibung selbstständig überprüfen (Fehlerarten/Fehlervermeidungstechniken)

Die Schülerinnen und Schüler können

- Wörterbücher und Rechtschreibprogramme zur Verbesserung ihrer Rechtschreibfähigkeit nutzen
- wichtige Regeln der Zeichensetzung (Satzschlusszeichen, Zeichensetzung bei wörtlicher Rede, Aufzählung, Anrede, Ausruf, Apposition, Satzreihe und Satzgefüge) anwenden

## 3. Lesen/Umgang mit Texten und Medien

### Leseförderung

Die Schülerinnen und Schüler können

- verschiedene Formen des Lesens (sinnerfassendes Lesen und identifikatorisches Lesen) unterscheiden und anwenden
- konzentriert Texte aufnehmen (Hörerziehung)
- ein selbst gewähltes Buch vorstellen
- die Möglichkeiten einer Bibliothek nutzen

Außerdem zeigen sie Leseinteresse und tauschen Leseerfahrungen aus.

## **Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Methoden der Texterschließung (Markieren, Gliedern und typographisches Gestalten, auch mit dem Computer) anwenden
- gezielt Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen und Grafiken entnehmen und in eigenen Worten wiedergeben
- ihren ersten persönlichen Eindruck wiedergeben, Unklarheiten klären und Fragen an den Text stellen
- sich im Gespräch über einen Text verständigen und ihre Aussagen am Text belegen
- Inhalt und Intention altersgemäßer Texte erfassen und Bezüge zu eigenen Erfahrungen herstellen
- die Textarten Erzählung, Märchen, Sage, Schwank, Fabel, dramatische Texte, Gedicht, Bericht, Beschreibung, Jugendbuch unterscheiden und dabei wesentliche Gattungsmerkmale berücksichtigen
- Zusammenhänge zwischen Inhalt und Gestaltung eines Textes benennen
- erste Grundbegriffe der Textbeschreibung (äußere und innere Handlung, Erzählperspektive, Wortwahl, Bilder, Strophe, Vers, Reimform, Versmaß, Rhythmus) verwenden
- analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Formen auch im selbstständigen Umgang mit Texten anwenden

## **Umgang mit Medien**

Die Schülerinnen und Schüler können

- einfache Gestaltungsmittel der Werbung in Presse, Rundfunk und Fernsehen im Hinblick auf ihre Wirkung einschätzen
- einfache Gestaltungsmittel der Medien (z. B. Kameraperspektive, Bild und Ton) beschreiben und über ihre Wirkung sprechen
- über ihre Freizeitbeschäftigung mit Büchern, Filmen und Fernsehsendungen sprechen und ihre Eindrücke und Wertungen austauschen

## **4. Sprachbewusstsein entwickeln**

### **Kommunikation**

Die Schülerinnen und Schüler können

- elementare Formen und Bedingungen sprachlicher Verständigung beschreiben
- wesentliche Mittel unterscheiden, welche die mündliche Kommunikation beeinflussen (Gestik, Mimik, Stimme)
- auffällige sprachliche Merkmale in gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden

### **Wortarten**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Wortarten Verb, Substantiv, Artikel, Adjektiv, Pronomen, Präposition, Konjunktion und Adverb unterscheiden und ihre wesentlichen Leistungen benennen
- zwischen infiniten und finiten Verbformen, starken und schwachen Verben unterscheiden. Sie beherrschen das Formensystem der Verben
- die grammatischen Zeiten (Tempora) verwenden und ihre Funktionen beschreiben
- Aktiv und Passiv unterscheiden. Sie verwenden diese Formen, um Sachverhalte unterschiedlich auszudrücken
- beim Substantiv Kasus, Numerus und Genus unterscheiden
- Substantivierungen erkennen
- die Steigerungsformen der Adjektive unterscheiden und richtig anwenden

## **Syntax**

Die Schülerinnen und Schüler können

- die Arten des einfachen Satzes unterscheiden
- einfache Verfahren zur Satzanalyse anwenden
- zwischen notwendigen und nicht notwendigen Satzgliedern unterscheiden
- Attribute als Teile von Satzgliedern identifizieren und ihre Funktion beschreiben
- Hauptsätze und Nebensätze unterscheiden

## **Wortbedeutung**

Die Schülerinnen und Schüler können

- Wortbedeutungen mithilfe von Umschreibungen, Oberbegriffen und Wörtern gleicher oder gegensätzlicher Bedeutung klären und dazu auch Nachschlagewerke und den Computer benutzen
- sinnverwandte Wörter in Wortfeldern zusammenfassen sowie durch Abgrenzung und Vergleich die Bedeutung einzelner Wörter erschließen
- Formen bildlicher Ausdrucksweise erkennen und erklären
- Wörter gleicher Herkunft in Wortfamilien zusammenfassen. Sie erkennen dabei Wortbausteine und nutzen ihr Wissen bei der Rechtschreibung
- Möglichkeiten der Wortbildung (Zusammensetzung, Ableitungen mit Präfixen und Suffixen) unterscheiden
- die entsprechenden grammatischen Fachbegriffe verwenden